

Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/2143/2022

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

Entwicklung Kinderzahlen-Stichtag 01.10.2022

Beratungsfolge:	Sitzung am:	
Ausschuss für Generationen und Soziales	14.11.2022	öffentlich
Verwaltungsausschuss	21.11.2022	nicht öffentlich

Situationsbericht / Bisherige Beratung:

Zum Stichtag 01.10.2022 ist in der Neugeborenenstatistik der Gemeinde Wiefelstede eine Veränderung zum vorherigen Jahreszeitraum 30.09.2020 bis 01.10.2021 zu sehen. Insgesamt sind 11 Kinder mehr zu verzeichnen als im geburtenschwachen Vorjahreszeitraum, jedoch ist der Rückgang/Zuwachs der Zahlen der Unter-1-Jährigen ungleich verteilt. Im Kindergarteneinzugsbereich Wiefelstede ist ein deutlicher Anstieg (plus 26 Kinder) erkennbar, während im Südbereich ein leichter Rückgang (minus 16 Kinder) zu erkennen ist. (s. Anlage)

Hinsichtlich des Angebots an Kindertagesbetreuung in der Gemeinde ist die Anzahl der in Wiefelstede gemeldeten Kinder differenziert nach Alter und „Kindertagesstätteneinzugsbereich“ zu betrachten, um eine passgenaue Planung in den Betreuungsangeboten zu erreichen.

Kindergarten (Betreuung der Kinder vom dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt)

Die Aufnahme in den Kindergarten erfolgt generell ab dem 3. Geburtstag des Kindes. Bei der Vergabe der zur Verfügung stehenden Kindergarten-Plätze sind verschiedene Faktoren einzubeziehen. Dabei werden bei Neuvergabe der Plätze in allen Kindergärten die älteren Kinder gemäß der Aufnahmekriterien vorrangig aufgenommen. Die Aufnahme in den Kindergarten beeinflusst bei den Kindern, die vorher schon die Krippe besuchen, direkt auch die Aufnahme von neuen Kindern in die Krippe. Das heißt, je mehr Kinder von der Krippe in den Kindergarten wechseln, desto mehr freie Plätze gibt es für neu aufzunehmende Krippenkinder.

Seit dem 01.08.2018 ist für alle Kinder in Niedersachsen der Kindergartenbesuch kostenfrei, das heißt, die Eltern zahlen keine Gebühren mehr für eine Betreuung für bis zu 8 Stunden täglich. Sind dreijährige Kinder noch in der Krippe, weil kein Kindergartenplatz frei ist, so besteht ebenfalls Gebührenfreiheit. Diese Situation soll aus Kostengründen für die Gemeinde (ein Krippenplatz ist kostenintensiver als ein Kindergartenplatz!) und auch aus pädagogischen Gründen für die Kinder vermieden werden.

Weiterhin ist folgende Gegebenheit rechtlich vorgegeben. Eltern, deren Kinder das sechste Lebensjahr zwischen dem 1. Juli und dem 30. September vollenden, können flexibel und frei entscheiden, ab das Kind in dem Jahr eingeschult werden soll oder erst im Folgejahr. In diesem Fall reicht eine formlose schriftliche Erklärung gegenüber der Schule bis zum Stichtag 1. Mai aus, in Einzelfällen auch noch später. Diese Regelung ab 2018 betrifft als mathematische Größe jeweils ein Viertel des Sechsjährigen-Jahrgangs.

Es ist jedoch aufgrund von Eltern-Gruppentrends in den KiTas, von Beratung durch Kinderärzte und durch das KiTa-Personal bis zum Sommer nicht vorhersehbar, wie viele dieser „Flexi-Kinder“ noch für ein weiteres Jahr in den Kindergartengruppen verbleiben. Diese Kinder sind einzuberechnen bei der Ermittlung der freien und neu zu vergebenden Kindergartenplätze, für sie müssen Plätze „geblockt“ werden. Die letzten Plätze für die neu aufzunehmenden Kinder können somit erst im Juni/Juli für das neue Kindertagesstättenjahr ab August vergeben werden. Dies ist für die betroffenen Familien, die neu einen Krippenplatz oder Kindergartenplatz benötigen, eine sehr ungünstige Situation hinsichtlich der beruflichen Planung.

Die Notwendigkeit bis zum Frühsommer etwa jeweils bis zu 20 Kindergartenplätze im Südbereich und Nordbereich zu blockieren wird sich aufgrund der gesetzlichen Regelungen leider nicht vermeiden lassen. Die hieraus resultierende Planungsunsicherheit in der Kindergartenplatzvergabe wird auch in Zukunft bestehen bleiben – ärgerlich vor Allem für die Eltern, die Planungssicherheit benötigen.

Insgesamt ist die Gemeinde Wiefelstede im Kindertagesstättenbereich inzwischen sehr gut aufgestellt, und generell kann für alle Kinder mit Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz dieser auch zur Verfügung gestellt werden.

Um diesen Rechtsanspruch zu erfüllen, stehen in der Gemeinde folgende Plätze zur Verfügung:

Kindergartenplätze in Wiefelstede / Betreuung ab 3 Jahre bis Schuleintritt

Am Breeden, Diakonisches Werk e.V.	126 (3 Gruppen á 25 Pl., 1 Gruppe á 15 Pl., 2 I-Gruppen á 18 Plätze)
Thienkamp, Diakonisches Werk W. e.V.	75 (3 Gruppen á 25 Plätze)
Am Brinkacker, DRK Kreisverband A. e.V.	50 (2 Gruppen á 25 Plätze)
Gristede, Diakonisches Werk W. e.V.	25 (1 Gruppe á 25 Plätze)
Spohle, Diakonisches Werk W. e.V.	25 (1 Gruppe á 25 Plätze)
Heidkamp, DRK Kreisverband A. e.V.	118 (4 Gruppen á 25 Pl. + 1 I-Gruppe á 18 Pl.)
Metjendorf, DRK Kreisverband A. e.V.	75 (3 Gruppen á 25 Plätze)
Metjendorf, AWO	68 (2 Gruppen á 25 Plätze) + 1 I-Gruppe á 18 Plätze (ab August 2021)
Ofenerfeld, Verein für Kinder e.V.	50 (2 Gruppen á 25 Plätze)
Gesamt	612

Im Folgenden ist mit Zahlen und grafisch dargestellt, wie die vorhandenen Kindergärtenplätze mit der statistischen Kinderzahl in Relation stehen. Dabei wird die örtlich passgenaue Zuordnung der Kinder zu den Kindergärten dargestellt.

In das KiTa-Jahr eingerechnet (mit Fragezeichen) 2025/2026 ist der 75%-Anteil der statistischen Kinder aus dem letzten Geburtenjahrgang 2021/2022. Zurzeit ist noch nicht zu berechnen (bzw. durch Meldezahlen zu belegen) der Jahreszeitraum ab dem 01.10.2022.-30.09.2023. Insofern handelt es sich hier um eine Hypothese. 75% ist für den Südbereich der Gemeinde realistisch knapp gerechnet, für den Nordbereich eher zu hoch gerechnet.

Das liegt an der Anzahl der Kinder, die bereits vor dem Kindergartenbesuch die Krippen bzw. die Tagesmütter/Großtagespflegen besuchen.

In Wiefelstede und Nordbereich werden im Verhältnis zum Südbereich weniger Kinder unter drei Jahren in die Betreuung gegeben. Betreute Kinder unter 3 Jahren müssen ohne Unterbrechung (möglichst mit dem dritten Geburtstag) in den Kindergarten wechseln, während Kinder, deren Eltern bis zum Kindergarten selbst betreuen, auch bereit sind, ihr Kind erst weit nach dem dritten Geburtstag aufnehmen zu lassen und auch entsprechend erst zum August des Jahres anmelden.

Nicht eingerechnet wurde in die grafische und rechnerische Darstellung der Anteil der Kinder, für die die flexibilisierte Einschulungsregelung zum Tragen kommt und die ein Jahr länger im Kindergarten verbleiben.

Zusätzliche Baugebietsentwicklungen sind bei dieser Bedarfsfeststellung in allen Fällen ebenfalls noch nicht berücksichtigt.

Entwicklung Kinderzahlen Stichtag 01.10.2022 / Kindergärten Gemeinde Wiefelstede ab 01.08.2023

(eingerechnet 75 % der Kinder des nächst jüngeren Jahrgangs, die in dem entsprechenden KiTa-Jahr ebenfalls einen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz haben)

- Kindergärten Ort Wiefelstede (Am Breeden, Thienkamp, Am Brinkacker)

Jahrgang Kinder	Anzahl Kinder	2022/23 aktuell	2023/24	2024/2025	2025/2026
2016/17	72				
2017/18	69				
2018/19	53				
2019/20 (75% K.)	47	→ 241			
2017/18	69				
2018/19	53				
2019/20	62				
2020/21 (75% K.)	31	→ 215			
2018/19	53				
2019/20	62				
2020/21	41				
2021/22 (75% K.)	50	→ 206			
2019/20	62				
2020/21	41				
2021/22	67				
2022/23 (75% K.)	?	→ 170 (+50?)			
Kindergartenplätze		<u>251</u>	<u>251</u>	<u>251</u>	<u>251</u>
Freie Plätze		+ 10	+ 36	+ 46	+ 31 (?)

- Kindergarten Gristede

Kindertagesstätten-Jahre					
Jahrgang Kinder	Anzahl Kinder	2022/23 aktuell	2023/24	2024/2025	2025/2026
2016/17	7				
2017/18	16				
2018/19	5				
2019/20 (75% K.)	5	→ 33			
2017/18	16				
2018/19	5				
2019/20	7				
2020/21 (75% K.)	5	→ 33			
2018/19	5				
2019/20	7				
2020/21	6				
2021/22 (75% K.)	4	→ 22			
2019/20	7				
2020/21	6				
2021/22	5				
2022/23 (75% K.)	?	→ 18(+4?)			
Kindergartenplätze		<u>25</u>	<u>25</u>	<u>25</u>	<u>25</u>
Freie Plätze		- 8	- 8	+ 3	+ 3(?)

- Kindergarten Spohle

Kindertagesstätten-Jahre					
Jahrgang Kinder	Anzahl Kinder	2022/23 aktuell	2023/24	2024/2025	2025/2026
2016/17	14				
2017/18	10				
2018/19	13				
2019/20 (75% K.)	14	→ 51			
2017/18	10				
2018/19	13				
2019/20	19				
2020/21 (75% K.)	6	→ 48			
2018/19	13				
2019/20	19				
2020/21	8				
2021/22 (75% K.)	8	→ 48			
2019/20	19				
2020/21	8				
2021/22	10				
2022/23 (75% K.)	?	→ 37(+8?)			
Kindergartenplätze		<u>25</u>	<u>25</u>	<u>25</u>	<u>25</u>
Freie Plätze		- 26	- 23	- 23	- 20 (?)

- Kindergärten im Südbereich
- (KiGas Metjendorf, Heidkamp, Ofenerfeld und AWO)

Kindertagesstätten-Jahre					
Jahrgang Kinder	Anzahl Kinder	2022/23 aktuell	2023/24	2024/2025	2025/2026
2016/17	97				
2017/18	90				
2018/19	73				
2019/20 (75% K.)	53	→ 313			
2017/18	90				
2018/19	73				
2019/20	70				
2020/21 (75% K.)	61	→ 294			
2018/19	73				
2019/20	70				
2020/21	81				
2021/22 (75% K.)	49	→ 273			
2019/20	70				
2020/21	81				
2021/22	65				
2022/23 (75% K.)	?	→ 216 (+49?)			
Kindergartenplätze		<u>311</u>	<u>311</u>	<u>311</u>	<u>311</u>
Freie Plätze		- 2	+ 17	+ 38	+ 46 (?)

Engpässe gibt es gemäß der Entwicklung der Kinderzahlen (s. Anlage) derzeit in noch in Gristede und wesentlich auffälliger in Spohle. In Gristede gab es im Geburtenzeitraum 2017/2018 mit 16 Kindern ein Geburtenhoch. Hier war wahrscheinlich das Neubaugebiet auf dem Gelände des alten „Kuck sin Died“ ausschlaggebend. Nicht alle Gristeder Kinder können somit den Kindergarten Gristede besuchen. Dieses stellt aber kein großes Problem dar, da einige Kinder dort immer für die Waldtagespflege-Gruppe angemeldet werden. Die Kinder, die ganztags einen Kindergartenplatz benötigen, werden dann in der Regel für Wiefelstede oder Metjendorf angemeldet, da der Kindergarten in Gristede nur bis 14 Uhr betreut.

In Spohle gab es im Zeitraum 2019/2020 ein Geburtenhoch (20 Kinder, inzwischen noch 19), so dass in den Folgejahren die Kindergartenplätze dort bei weitem in der einen Gruppe nicht ausreichen. Die Ganztagskinder werden auch hier in den Wiefelsteder Kindergärten aufgenommen. Für die nächsten Jahre muss eventuell geplant werden, die Einzugsbereiche für den Kindergarten leicht zu verlagern. So könnten Kinder aus Mollberg, Dringenburg und Hollen generell in Wiefelstede aufgenommen werden.

Zudem ist davon auszugehen, dass die 75% Hochrechnung für den aktuellen Geburtsjahrganges hinsichtlich des Aufnahmetermins genau zum dritten Geburtstag des Kindes für den Wiefelsteder Nordbereich sehr hoch angenommen ist.

Durch die in der jüngsten Vergangenheit neu geschaffenen Kinderbetreuungsplätze in der KiTa Am Brinkacker in Wiefelstede und in der KiTa Lüttje Padd in Metjendorf sowie den Neubau der Kindertagesstätte Metjendorf ist die Gemeinde für die Pflichtaufgabe „Kindertagesbetreuung“ gut gerüstet.

Im Nordbereich der Gemeinde gibt es einen guten Puffer ab 2023/2024, auch wenn es zunächst zusätzliche Kinder aus dem Bereich Spohler Kindergarten mit zu versorgen gilt. Für das neue Baugebiet Grote Placken sowie Zuzüge junger Familien in die älteren Wohnstraßen in Wiefelstede wird dieser Puffer genutzt werden müssen.

Die Zahlen für den Südbereich Metjendorf und umzu zeigen sehr deutlich, dass für das neue große Baugebiet Ofener Bäke ausreichend Plätze vorhanden sein werden. Dabei ist auch die aktuelle punktuelle Bebauung mit Mehrfamilienhäusern einzuberechnen, ebenso wie die Verjüngung der Bewohner in alten Siedlungsstraßen. Durch die Erstellung der neuen sechsgruppigen KiTa in Metjendorf, die bis Ende 2023 eröffnet sein wird, steht dann zudem ein weiterer Gruppenraum (Krippe oder KiGa?) zur Verfügung, der in die jetzigen Berechnungen gar nicht einbezogen wurde.

Krippe, Großtagespflege und private Tagespflege (Betreuung der Kinder vom ersten Lebensjahr bis zum dritten Geburtstag / U3)

Betreuungsplätze unter 3 Jahren im Nordbereich der Gemeinde

2 Krippen Wieki	27
1 Großtagespflege Wieki	8
1 Krippe Kita Am Breeden	15
2 Krippen KiTa Am Brinkacker	30
3 Tagesmütter	13
Gesamt	93

Betreuungsplätze unter 3 Jahren im Südbereich der Gemeinde

2 Krippen KiTa Metjendorf	30
2 Krippen Ofenerfeld	30
2 Krippen AWO	30
2 Großtagespflegen Meki I und Meki II	16
2 Tagesmütter	7
Gesamt	113

Während die Krippen- und Großtagespflegeplätze für die Kinder in unserer Gemeinde konstant sind, sind die privaten Tagesmutterplätze stärkeren Veränderungen unterworfen. Tagesmütter kommen hinzu oder geben ihre Tätigkeit auf, es können beliebig auch Kinder aus anderen Gemeinden aufgenommen werden, ohne dass die Gemeinde hierauf Einfluss nehmen kann. Insofern ist die Anzahl der bei den Tagesmüttern betreuten U3-Kinder immer eine Momentaufnahme. Für die Großtagespflegen gibt es seit dem 01. August 2021 durch das neue Niedersächsische Kindertagesstättengesetz (NKiTaG) eine rechtliche Änderung. Werden mehr als fünf unter Zweijährige in einer Tagespflegegruppe betreut, dürfen nur noch maximal 8 Kinder betreut werden. Hier konnten bislang bis zu 10 Kindern betreut werden.

Eine eindeutige Prognose für den Bedarf an Betreuungsplätzen für unter Dreijährige in den nächsten Jahren ist nicht möglich, weil die betroffenen Kinder zum großen Teil noch nicht geboren sind. Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass immer zwei Jahrgänge der jüngsten Kinder für den Krippen-/Tagespflegebesuch in Frage kommen. Allerdings ist hier der Stichtag im Oktober irrelevant, genauso wie der Beginn des KiTa-Jahres am 01. August. Der Rechtsanspruch auf Betreuung beginnt immer am ersten Geburtstag des Kindes (in den meisten Fällen auch Ende der Elternzeit).

In den Krippengruppen dürfen bis zu 15 Kinder betreut werden, die integrative Krippengruppe des Ammerländer Kindertreffs in Wiefelstede hat nur 12 Plätze gemäß der Betriebslaubnis. Für alle Krippengruppen gilt, dass nicht mehr als 7 Kinder unter zwei Jahren betreut werden sollen. Für jedes weitere Kind unter 2 Jahren sind zwei von den ansonsten 15 Plätzen abzuziehen. Diese rechtliche Vorgabe bedingt, dass zurzeit nicht alle Krippengruppen in der Gemeinde mit 15 Kindern voll belegt sind. Die meisten Kinder werden schon zum ersten Geburtstag bzw. nach 14 Monaten Elternzeit für die Krippenbetreuung angemeldet.

Weiterhin ist die Verfügbarkeit der vorhandenen Plätze in der U3-Betreuung abhängig von der Anzahl der zur Verfügung stehenden Kindergartenplätze. Nur wenn diese frei sind, können die Dreijährigen „pünktlich“ wechseln und blockieren nicht die Plätze in Tagespflege und Krippe. Generell ist die Aufnahmesituation in allen Krippengruppen in der Gemeinde entspannt und alle unter Dreijährigen können dem Bedarf entsprechend mit Betreuung versorgt werden.

Kinder im Krippenalter / Wiefelstede Südbereich

Geburtsjahr	KiTa-Jahr 2022/2023	KiTa-Jahr 2023/2024	KiTa-Jahr 2024/2025
2019 / 2020	35 (50 % von 70)	Kindergarten	Kindergarten
2020 / 2021	81	41 (50% von 81)	Kindergarten
2021 / 2022	33 (50% von 65)	81	33 (50% von 65)
Gesamt Krippenalter	149		

Mit den vorhandenen U3-Betreuungsplätzen im Südbereich können rechnerisch zurzeit 76 % der unter Dreijährigen versorgt werden.

Kinder im Krippenalter / Wiefelstede Nordbereich

Geburtsjahr	KiTa-Jahr 2022/2023	KiTa-Jahr 2023/2024	KiTa-Jahr 2024/2025
2019 / 2020	44 (50 % von 88)	Kindergarten	Kindergarten
2020 / 2021	55	44 (50% von 88)	Kindergarten
2021 / 2022	41 (50% von 82)	72	41 (50% von 82)
Gesamt Krippenalter	140		

Mit den vorhandenen U3-Betreuungsplätzen im Nordbereich könnten 66 % der unter Dreijährigen versorgt werden. Hinsichtlich der Kapazitäten an U3-Betreuungsplätzen steht der Nordbereich der Gemeinde dem Süden deutlich nach. Jedoch zeigt sich innerhalb der Gemeinde auch ein deutliches Süd-Nord-Gefälle. Während es im Gemeindegürtel üblich ist, dass sofort nach der Elternzeit beide Eltern wieder berufstätig sind, sind Eltern im Norden der Gemeinde zurückhaltender hinsichtlich der Inanspruchnahme von Fremdbetreuung in Krippe oder Tagespflege. Es ist zu vermuten, dass hier längere Elternzeiten eingeplant werden oder familiäre Hilfe in Anspruch genommen wird solange die Kinder noch sehr klein sind.

Verwaltungsseitig wird davon ausgegangen, dass die Betreuungsplätze der unter Dreijährigen dem Bedarf der Eltern entsprechen und hier die Gemeinde insgesamt sehr gut aufgestellt ist. Derzeit, seit Beginn der Corona-Zeit in 2020, ist grundsätzlich zu beobachten, dass die Krippenanmeldungen insgesamt rückläufig sind. Viele Eltern haben die Elternzeit verlängert, da sie die Gefahr sahen, dass aufgrund der unregelmäßigen Schulunterrichte und der Schließung/Notbetreuung in den Kindertagesstätten sowie Quarantäne-Anordnungen Beruf und Familie nicht unter einen Hut zu bringen sind.

Hort / Betreuung Grundschüler

Wiefelstede / Nordbereich 43 Plätze (Hort Am Breeden), davon 3 Sharingplätze

Alle Plätze im Hort sind durch Grundschüler der GS Wiefelstede besetzt. Die Anzahl der Kinder auf der Warteliste ist über das Jahr schwankend zwischen durchschnittlich 4-7 Kindern. Mit Beginn des Schuljahres 2021/2022 gab es das Angebot der Großtagespflege Wieki Kids in Wiefelstede für 8 Betreuungsplätze am Nachmittag mit Abholen von der Schule für Grundschul Kinder. Insofern hat sich das Angebot „Hortbetreuung“ im Ortskern von Wiefelstede verbessert.

Mit der Einführung der Ganztagsbetreuung Grundschule Wiefelstede ab August 2023?/2024? oder später ergibt sich für die Eltern, die aus beruflichen Gründen eine Betreuung ihrer Kinder bis 16.00 Uhr benötigen, ein existentielles Problem. Die Grundschule wird die Betreuung von der schulischen Konzeption und Finanzierung heraus höchstens an vier Tagen die Woche und bis maximal 14.30/14.45 Uhr leisten können. Hier muss eine ganzheitliche und einvernehmliche Lösung Schule/Gemeinde/Diakonisches Werk gefunden werden. Zurzeit gibt es hierzu Gespräche.

In Metjendorf wird die Nachmittagsbetreuung der Grundschüler von montags bis donnerstags durch den Ganztagsunterricht der GS Metjendorf bis 14:45 Uhr gewährleistet. Für freitagsnachmittags können Grundschul Kinder, die Betreuung benötigen, im MGH CASA angemeldet werden. Hier wird eine Gruppe von ca. 30-35 Kindern bis 15:30 Uhr betreut.

Finanzierung:

Entfällt

Vorschlag / Empfehlung:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wiefelstede nimmt die Entwicklung der Kinderzahlen in der Gemeinde mit Stichtag 01.10.2022 und die sich daraus ergebende Situation der Kindertagesstättenbetreuung zur Kenntnis.

Anlagen:

Kinderzahlen2022Stichtag 1.10.2022

Herrn BM Pieper o.V.i.A. mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

Fachbereichsleiterin